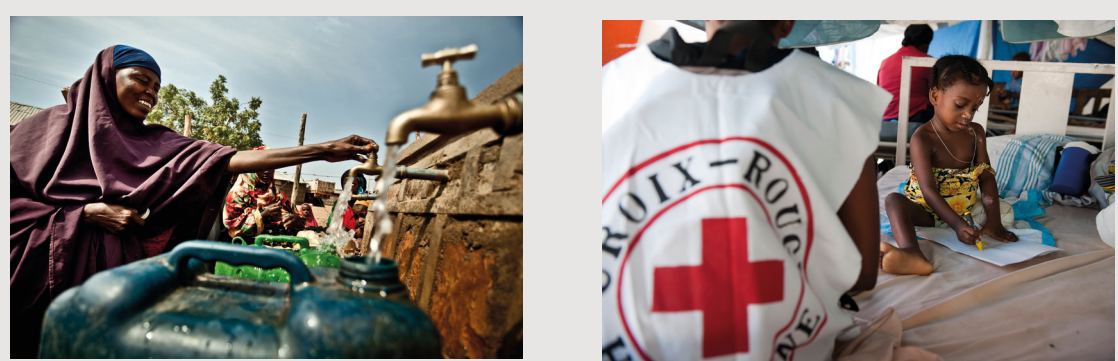




Maßnahmenfeld intensiv & interdisziplinär forschen
 Projektlinie Summer Schools
 TP 2.1.05

Summer School **Humanitarian Action**

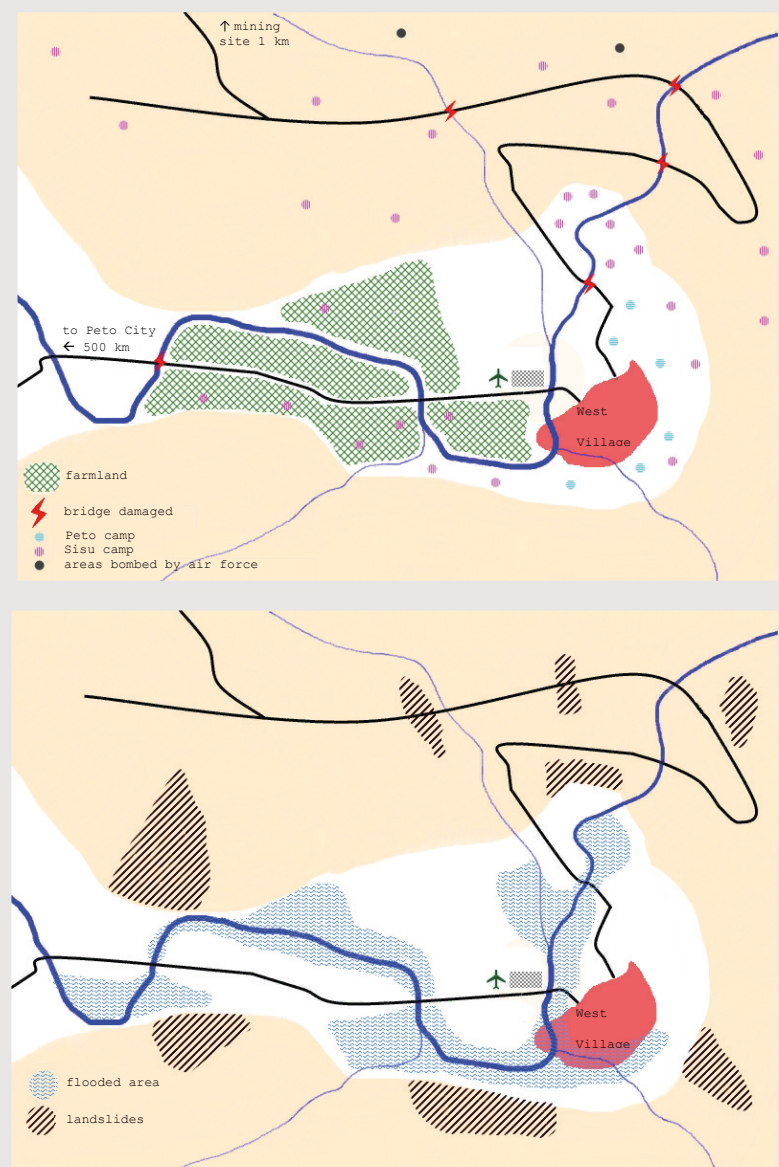
Die englischsprachige Summer School *Humanitarian Action* wurde als sechstägige Blockveranstaltung vom 7. bis 12. August 2017 im IFHV durchgeführt. Es nahmen 26 Studierende teil, teils von der RUB, teils von anderen Universitäten im In- und Ausland. Das Besondere der Summer School ist die Verbindung unterschiedlicher Lernformate und ihre interdisziplinäre und internationale Ausrichtung. Sie ermöglicht den Teilnehmenden einen fachübergreifenden und praktischen Einblick in die Herausforderungen der internationalen humanitären Hilfe.



ZIELE

- » Überblick über die politischen, organisatorischen und juristischen Rahmenbedingungen Humanitärer Hilfe
- » Kritische und interdisziplinäre Auseinandersetzung über die Entwicklung, die Akteure und die praktischen Herausforderungen der Humanitären Hilfe
- » Einblicke in das Berufsfeld der Humanitären Hilfe
- » Beitrag zur individuellen Profilbildung der teilnehmenden Studierenden

DAS PLANSPIEL



Actors of the simulation game

- UN Humanitarian Agency (UNHA)
- Global Network News (press team)
- Global Help (NGO)
- Assistance for the World (NGO)
- Grassroots Aid (NGO)
- Christian Solidarity (NGO)
- Muslim Solidarity (NGO)
- Council of Sisu People
- Peto Alliance
- Local Government
- National Government and Army

mountainous region of West Petoland bevoor and after the armed conflict followed by a flood

Fazit

The Summer School was a great success. Students from various backgrounds, countries and universities found value in attending this course through either the content, its methodology or the people.

Lorna Balle, Teilnehmerin der Summer School

AUFBAU DER SUMMER SCHOOL

TAG 1 + 2 + 3

Interdisziplinäre, einführende Lectures in den Themenfeldern: What is Humanitarian Crisis?, Water & Sanitation, Disaster, Response Law, International Criminal Law, Actors & Organizations, Refugees and Internally Displaced Persons
 Methods: Inputs + Gruppenarbeiten, Referate, Diskussionen, Moot Court etc.

TAG 4 + 5

Simulation Exercise: **Crisis in Petoland**

Die fiktive Krise beinhaltet ethnische Konflikte, Naturkatastrophen und die Gefahr von Epidemien bzw. einer Hungersnot. Die Studierenden müssen in Kleingruppen eine komplexe Krise lösen.

- Spielerisch-praktischer Bezug zu den zuvor gelehrteten Inhalten und Einübung von Verhandlungen mit anderen Parteien, Stärkung kommunikativer und analytischer Fähigkeiten

TAG 6

Career Panel:

Experten aus NGOs, Wissenschaft und/oder Regierungsbehörden berichten aus ihrem Berufsalltag

- Studierende erhalten wichtige Infos für einen beruflichen Einstieg
- Es können erste Kontakte, z. B. für Praktika oder ähnliches geknüpft werden

ERFAHRUNGEN

- » Die interdisziplinäre und internationale Zusammensetzung der Teilnehmer hat entscheidend zum Erfolg der Summer School beigetragen.
- » Der Einbezug von Experten und Professionals in den Lectures war Grundpfeiler des Lernerfolgs der Studierenden und verlieh den Inhalten die nötige Greifbarkeit.
- » Am Planspiel schätzen die Studierenden die Möglichkeit, das zuvor Erlernte in einen praktischen Kontext zu setzen und so einen Blick für die Komplexität der humanitären Hilfe zu entwickeln.
- » Das Career Panel mit Experten aus der Praxis wurde von den Studierenden sehr positiv wahrgenommen, da sie gezielt Fragen zu ihren individuellen Studienverläufen und Berufsperspektiven stellen konnten.

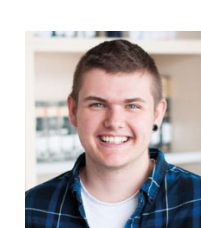
Das Projekt inSTUDIES

inSTUDIES ist ein Projekt im Qualitätszertifikat Lehre (Förderkennzeichen: 01PL11072). Ziel ist eine individuelle Profilbildung der Studierenden durch die (Weiter-) Entwicklung einer forschungsbasierten, praxisorientierten, interdisziplinären und international ausgerichteten Lehre. Korrespondierend dazu wird der Transfer und die institutionelle Verankerung dieses Profilbildungsprozesses in den Curricula und Regelungssystemen der beteiligten Fakultäten begleitet. Im Fokus stehen dabei die Ein-Fach-Bachelor- sowie die Masterstudiengänge an der RUB.

Kontakt



Prof. Dr. Dennis Dijkzeul
 Projektleitung
 Email: dennis.dijkzeul@rub.de



Rafael Bohlen
 Mitarbeit
 Email: summerschool@rub.de

